



INFO-SERVICE

GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK

Juli 2026



Wussten Sie, dass...

... Frauen für einen unordentlichen Haushalt strenger beurteilt werden als Männer?

In einer Studie bewerteten Teilnehmende Fotos derselben Wohnung, wobei ihnen lediglich mitgeteilt wurde, dass dort entweder eine Frau oder ein Mann lebt. Obwohl die Wohnung in allen Fällen identisch war, wurde Frauen die Unordnung häufiger zugeschrieben und von ihnen ein ordentlicherer Haushalt erwartet. Männer wurden für dieselbe Unordnung deutlich weniger verantwortlich gemacht. Die Ergebnisse zeigen, dass traditionelle Rollenerwartungen die Wahrnehmung und Bewertung von Haushaltsführung bis heute beeinflussen.

In der Studie wurden ferner keine Unterschiede zwischen den Geschlechtern festgestellt, was das Erkennen von Bereichen, die aufgeräumt oder geputzt gehörten, festgestellt. Es wurde beim Identifizieren von Situationen wie herumliegender Kleidung, schmutzigem Geschirr, oder Ähnlichem kein Geschlechterunterschied erkannt.



Die Studie können Sie [hier](#) nachlesen (Englisch).



Was gibt es Neues?

EU-Gleichstellungsstrategie 2026-2030

Die **EU-Gleichstellungsstrategie 2026–2030** verfolgt das Ziel, die **Gleichstellung der Geschlechter in allen Lebensbereichen** zu stärken – von Bildung und Gesundheit über den Arbeitsmarkt bis hin zur politischen Teilhabe.

Besondere Schwerpunkte sind der Schutz vor geschlechtsspezifischer und digitaler Gewalt, der Abbau von Einkommensunterschieden sowie die Förderung von Frauen in Führungspositionen und Zukunftsbranchen. Zudem sollen Geschlechtergerechtigkeit und der Abbau von Stereotypen als Querschnittsaufgabe in allen Politikfeldern der Europäischen Union verankert werden. In der letzten Periode von 2020-2025 war der Abbau von Rollenbildern und die gerechtere Verteilung von Care-Arbeit stärker im Fokus gestanden.

 [Hier](#) finden Sie genauere Informationen.

FELIN-Studie: Sichtbarkeit von Frauen in den steirischen Leitmedien (2026)

Die FELIN-Studie zur **Sichtbarkeit von Frauen in steirischen Medien** untersucht, wie häufig Politikerinnen und Politiker in den wichtigsten steirischen Medien vorkommen und wie sie dargestellt werden. Die Analyse zeigt, dass der **Gender Visibility Gap** bestehen bleibt und sich seit der letzten Untersuchung 2022 nur wenig verändert hat.

Politikerinnen erhalten trotz steigender politischer Beteiligung deutlich weniger mediale Präsenz als ihre männlichen Kollegen und werden dadurch seltener als Entscheidungsträgerinnen wahrgenommen. Es wird dadurch wieder einmal deutlich gemacht, dass mediale Sichtbarkeit eine zentrale Voraussetzung für politische Teilhabe, Vorbilder und Chancengleichheit ist.

 Die neue Studie finden Sie [hier](#).

Leitfaden zu Pflege und Familie

Der neu erschienene Leitfaden der „**Familie & Beruf GmbH**“ zeigt, wie Unternehmen Beschäftigte unterstützen können, die neben ihrem Beruf **Angehörige pflegen** und stellt praxiserprobte Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf vor. Er enthält konkrete Handlungsempfehlungen zu Themen wie flexiblen Arbeitszeiten, Führungskultur, interner Kommunikation, rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Gesundheitsförderung und ergänzt diese durch Checklisten, Vorlagen und Praxisbeispiele.

Ziel ist es, Arbeitgebern und Mitarbeitenden Hilfestellungen zu geben, damit Pflegesituationen frühzeitig erkannt und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickelt werden können.

 Der Leitfaden befindet [hier](#) zur Nachlese.

05 76 77: neue Nummer beim Männernotruf

Seit 1. Mai hat der seit 2013 bestehende Männernotruf eine neue Telefonnummer. Unter **05 76 77** oder per E-Mail and hilfe@maennernotruf.at können Männer sich Unterstützung holen. In Krisensituationen, bei familiären Konflikten oder bei (drohender) Gewalt können Männer auf das Angebot zurückgreifen, um Eskalationen oder Notfällen vorzubeugen.



Was tut sich in den Regionen?

Neue Termine der Veranstaltungsreihe „finanzfrau“

Die Veranstaltungsreihe „**finanzfrau – Gestalte deine finanzielle Freiheit**“ wird im Herbst 2026 mit drei weiteren Terminen fortgesetzt. Die kostenlosen Informationsveranstaltungen bieten Frauen die Möglichkeit, sich praxisnah mit Themen wie finanzieller Unabhängigkeit, Vorsorge, Vermögensaufbau und Absicherung auseinanderzusetzen. Fachvorträge und der gemeinsame Austausch vermitteln wertvolles Wissen für finanzielle Entscheidungen in allen Lebensphasen.

Die nächsten Termine:

- **24.09.2026** – Kulturzentrum Wildon
- **08.10.2026** – Arbeiterheim Fohnsdorf
- **15.10.2026** – Schulzentrum Feldbach

 Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) der Veranstaltungsreihe.

Podcast von akzente: Kopfsalat und Butterbrot

Der Podcast „**Kopfsalat & Butterbrot**“ bringt Wissenschaft, Gesellschaft und Alltag miteinander ins Gespräch. Fachkräfte vermitteln aktuelle Erkenntnisse verständlich und praxisnah – von Gleichstellung und Gesundheit über Bildung bis hin zu Digitalisierung und Demokratie. Der Verein akzente leitet das Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg, in dem sich unter anderem die öffentliche Bibliothek wie auch die örtliche Frauen- und Mädchenberatungsstelle befinden.

 Den Podcast zum Anhören finden Sie [hier](#).

Unterwegs in Gröbming!

Im Rahmen des Projekts „**UNERHÖRT! 2.0 – Unerzählte Geschichten weitererzählen**“ lädt inspire – Bildung und Beteiligung am **14. Juli 2026** zu einem gemeinsamen Spaziergang durch Gröbming ein. Gemeinsam mit der Gröbminger Erkundungstruppe werden Lebensgeschichten von Bewohnerinnen des Seniorenzentrums sowie ortsgeschichtliche Besonderheiten an verschiedenen Stationen im Ort erlebbar gemacht.

Die Teilnahme ist kostenlos und bietet die Möglichkeit, Geschichte, Begegnung und Austausch auf besondere Weise miteinander zu verbinden.

 [Hier](#) gibt es weitere Informationen.

„Selbstbestimmt Frau Sein“: FrauenNetzwerkTisch

Am **30. September 2026** lädt das Projekt „**Selbstbestimmt Frau sein**“ zum nächsten FrauenNetzwerkTisch ins Haus der Frauen ein. Unter dem Motto „**Mein Berufsleben**“ steht der moderierte Austausch über berufliche Entwicklung, Neuorientierung und persönliche Potenziale im Mittelpunkt. In wertschätzender Atmosphäre können Frauen Erfahrungen teilen, neue Perspektiven gewinnen und sich gegenseitig auf ihrem beruflichen Weg stärken.

Termin: Mittwoch, 30.09.2026, 18:30 Uhr

Ort: AndersOrt Haus der Frauen - Bildungshaus & Seminarzentrum, St. Johann bei Herberstein 7, 8222 Feistritztal

 [Hier](#) gibt es weitere Informationen zu den FrauenNetzwerkTischen.



Veranstaltungstipps

FAIRsorgen! Lesekreis Graz

Die **Aktionsgruppe Graz/Steiermark** der Initiative **FAIRsorgen!** lädt dazu ein, sich gemeinsam mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und Fragen rund um Care-Arbeit auseinanderzusetzen. Durch die gemeinsame Lektüre und den Austausch entsteht ein Raum für Diskussion, Reflexion und Vernetzung engagierter Menschen. Die nächsten Termine sind der **14. Juli** und **1. September 2026**, jeweils um 17 Uhr.

 [Hier](#) finden Sie weitere Infos zu den Terminen und der ausgewählten Lektüre.

Online-Reihe zu Töchtergesundheit

Ab September bietet das Frauengesundheitszentrum Graz wieder eine Online-Fortbildungsreihe für Eltern und Bezugspersonen von Mädchen an. Die Veranstaltungsreihe „**Töchtergesundheit**“ unterstützt Erwachsene dabei, Mädchen bei einem gesunden Aufwachsen zu begleiten. Expertinnen des Frauengesundheitszentrums vermitteln alltagsnahe Informationen und praktische Impulse zu Themen wie Körperbild, Pubertät, Sexualität, psychische Gesundheit und Medienkompetenz. Die kostenlosen Online-Veranstaltungen bieten Raum für Fragen und Austausch.

Der erste Termin am 23. September trägt den Titel „**Spieglein, Spieglein - ein gesundes Körperbild bei meiner Tochter fördern**“.

 Alle Informationen zu Terminen, Inhalten und Anmeldung finden Sie [hier](#).



Wissenswertes

Nachlese: Grazer Frauenpreis

Mit dem **Grazer Frauenpreis** zeichnete die Stadt Graz auch heuer wieder Frauen und Projekte aus, die sich mit großem Engagement für **Gleichstellung, Chancengleichheit und die Stärkung von Mädchen**

und Frauen einsetzen. Die feierliche Preisverleihung in den Kasematten am 2. Juni 2026 machte sichtbar, wie vielfältig und wirkungsvoll frauenpolitisches Engagement in Graz ist und würdigte herausragende Initiativen sowie Persönlichkeiten, die den gesellschaftlichen Wandel aktiv mitgestalten. Dabei wurden sowohl das Projekt „**Klara Kühn und der geheime Experimentierkoffer**“ als auch **Edith Zitz** für ihr herausragendes frauenpolitisches Engagement ausgezeichnet.

 Die Nachlese finden Sie [hier](#).

Männer.MINT.Care: neuer Podcast

Der Podcast „**Männer.MINT.Care: Unternehmen und Vereinbarkeit**“ beleuchtet, wie sich Beruf und Care-Arbeit – insbesondere in männerdominierten MINT-Berufen – besser vereinbaren lassen. In Gesprächen mit Expertinnen, Betrieben und Praktikern werden Rollenbilder, Gleichstellung und konkrete Ansätze zur Überwindung des Gender Care Gaps diskutiert. Die Podcast-Reihe zeigt auf, wie Unternehmen und Männer gleichermaßen zu einer partnerschaftlichen Verteilung von Sorgearbeit und einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen können.

 [Hier](#) geht es zum Podcast zum Nachhören.

Internationales Jahr der Bäuerin 2026

Das von der UNO ausgerufene Internationale Jahr der Bäuerin macht die zentrale **Rolle von Frauen in der Land- und Forstwirtschaft** sichtbar und würdigt ihren vielfältigen Beitrag zur **Ernährungssicherung, zur Pflege ländlicher Räume und zur nachhaltigen Entwicklung**. Der Aktionszeitraum lenkt den Blick auf die Leistungen von Bäuerinnen, aber auch auf bestehende Herausforderungen wie Gleichstellung, Anerkennung von Arbeit und Zugang zu Ressourcen.

 Zu diesem Aktionsjahr hat die österreichische Frauengruppe der Landwirtschaftskammer Arbeitsunterlagen erstellt, die Sie [hier](#) finden.

LEA Studienpräsentation buchen

Die Initiative **LEA – Let's Empower Austria** stellt aktuelle Studien und Forschungsergebnisse zu Themen wie Geschlechtergerechtigkeit, Bildung, Berufswahl und gesellschaftlichen Rollenbildern vor. Die Studienpräsentationen zu den aktuellen Studien können von Organisationen, Bildungseinrichtungen und interessierten Gruppen gebucht werden und bieten fundierte Einblicke sowie Raum für Austausch und Diskussion. Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse sichtbar zu machen und Impulse für mehr Chancengleichheit und Selbstbestimmung zu geben.

 Genauere Informationen gibt es [hier](#).

BMFWF: Mehr Forschung für Frauengesundheit und Gendermedizin

Das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung und die Ludwig Boltzmann Gesellschaft investieren 8,32 Millionen Euro in eine neue **Klinische Forschungsgruppe für Gendermedizin und Frauengesundheitsforschung**. Ziel der Ausschreibung ist es, bestehende Forschungslücken zu schließen und wissenschaftliche Erkenntnisse zu geschlechtsspezifischen Unterschieden in Prävention, Diagnostik und Therapie rasch in die medizinische Praxis zu übertragen. Bewerben können sich österreichische medizinische Universitäten und Fakultäten mit Universitätsklinik bis **6. November 2026**.

 Zum [Call](#) geht es hier.

Land Steiermark A6 - Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen
Sie finden unser Infoservice interessant – wir freuen uns über eine Weiterempfehlung.

www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail-Adresse) gelöscht.